

# Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung

Beitrag von „Knipsch“ vom 15. Dezember 2020, 15:06

[@JimSalabim](#) Schlage mich mit diesen und ähnlichen Soundproblemen seit mehr als einem Jahr bei einem RME Fireface UFX II rum. Ich habe bei meinem Hackintosh Asrock Z390M Pro 4 ermittelt, dass es definitiv am USB Port liegt, wie bei den Originalen Macs (Mac Mini 2018 z.B. auf den RME Seiten nachzulesen. Lösung bei mir war es eine Sonnet USB 3.2 PCIe Karte einzubauen, alle Boardeigenen USB-Ports richtig zu Mappen und das Interface nur an der PCIe Karte zu betreiben!!

Ihr glaubt gar nicht was ich schon für Soundänderungen damit erlebt habe 😞  
Und das mit Originalen iMac 2014, iMac 2017, Mac Mini 2019 (ganz schlimm, da USB-Chipsatz grottig für RME, selbst mit 250 Euro Thunderbolt Dock wie von RME empfohlen absolutes Grauen) und MacBooks bis 2019, sowie Hackintosh auf Z370 und Z390 Chipsatz-Basis.

Mit jeder neuen PCIe Karte (alle Sonnet!) ein anderer Sound der PlugIns, Aussetzer, Distortion, Latenzprobleme oder ähnliches -> Horror!!!

Jetzt läuft es aber perfekt mit der teureren Sonnet USB 3.2 Karte (150 Euro)! Damit ist der Klang aller Plug-Ins so wie er sein soll. Die Latenz ist überragend und stabil. Aussetzer gibt es nur noch, wenn ich das System ans Limit bringe, also durch Systemüberlastungen. Daher gilt für mich ab sofort: Never touch a Running System!!!

Hatte diesbezüglich einen regen Austausch mit dem Support von RME. Fakt ist, dass es sich nicht um ein Hackintosh-Problem handelt!

Was ich bisher ermitteln konnte, was problematisch bei RME Geräten ist :

- **mit AsMedia Chipsatz bis 3.1 Gen1 problematisch, ab AsMedia 3.1 Gen2 läuft es**

- **ein fehlerhaftes USB-Port Mapping** beim Hackintosh mit den bordeigenen Ports kann Probleme verursachen (bei mir Pegelunterschiede Logic zu Fireface / kein Übersteuern am Masterausgang in Logic möglich! Klang des Downmix / Export nicht so sauber und klar im Sound wie jetzt.

- **Thunderbolt mit Titan-Ridge nur mit teuren Adaptern/Thunderbolt-Docks** (günstige Adapter auf USB2/USB3 zeigten ebenfalls deutliche Unterschiede insbesondere im

Workflow/Latenz des Systems/Laden von PlugIns). Die Titan Ridge musste aber einer UAD-Karte weichen 😊

- **am Z390M Pro4 (AppleIntelCNLUSBXHCI) lief es bisher am besten am USB 3.1 Gen2 Typ A** / am USB-C mit FakePCIID lief es auch, aber nicht so gut wie über USB-A (nur Latenz schlechter - vermutlich durch USB-C- auf USB-A Adapter)

- **mit der Sonnet USB 3.2 traten keine Fehler, Störungen oder Unregelmäßigkeiten mehr auf.**

Die Probleme mit WLAN traten bei mir glücklicherweise nicht auf (Broadcom BCM4360CS2 Karte, Bluetooth über den bordeigenen USB-Port des Z390M Pro4 betrieben).

Mein System und meine EFI welches über eine 870 EVO SSD läuft, findest du [hier](#)